

## Baudenkmäler

**E-7-73-144-1** **Ensemble Altstadt Lauingen.** Das Ensemble umschließt den historischen Kern der Stadt Lauingen, dessen Grenzen durch die teilweise erhaltene äußere Stadtbefestigung - Stadtmauer und ehem. Graben - gekennzeichnet sind. Rückgrat der auf der Hochterrasse über der Donau gelegenen Stadt ist die langgestreckte Herzog-Georg-Straße. Ursprünglich zweifellos mit Marktfunktion ausgestattet, verbindet diese Straße ältere Siedlungskerne und ermöglicht zugleich die Ordnung der wohl staufischen Stadtgründung des späten 12. Jahrhunderts mit einem nahezu rechtwinkligen Quergassensystem, mit dem ältere Strukturen überdeckt sind. Einer dieser Siedlungskerne, die bereits in karolingischer Zeit bestehende Siedlung Lauingen, wird im Südwestteil der Stadt vermutet; der spätgotisch-frühneuzeitliche Kirchenbau bezeichnet in seiner exzentrischen Lage anstelle eines Vorgängerbaues solche Zusammenhänge. Der zweite Siedlungskern wird durch den Namen des Nordostviertels - Hofviertel - überliefert. Dort hat dann das spätmittelalterliche Bürgertum durch den Hofturm (Schimmelturm) als Stadtturm und durch das Rathaus ein Zentrum geschaffen. Die zwar geringfügige Stadterweiterung 1307 nach Nordosten hat mit der Andreaskirche spätestens im frühen 15. Jahrhundert ihren eigenen, die Stadtsilhouette abschließenden Akzent erhalten.

Während die hochmittelalterliche Stadt auf die Hochterrasse beschränkt blieb, wandelt sich die Donaufront im Spätmittelalter insofern, als die Bebauung und Ummauerung seit dem frühen 15. Jahrhundert, unter Herzog Ludwig dem Gebarteten, in die Donauniederung herabstieg, vor allem aber durch die 1472 ff. vor die Südecke der Stadt geschobene Burg der Reichen Herzöge von Bayern-Landshut. Damit stellten sich nun endlich auch die Wittelsbacher, schon 1268 Erben der Staufer, als die Stadtherren dar. Die spätmittelalterliche Stadt dürfte eine Fachwerkstadt gewesen sein, deren Häuser sich mit den Giebeln zur Straße wandten. Zeugnisse hierfür liefern noch viele Einzelbeispiele in den Seitengassen. Dagegen wurde seit dem 16. Jahrhundert vor allem die Hauptstraße durch Steinbauten aufgewertet. Das Gefälle zwischen der anspruchsvolleren Bebauung der Hauptstraße sowie der donauwärts gerichteten Straßengruppe des Hofviertels zu den kleinteiliger strukturierten Handwerkervierteln wurde dadurch abermals betont. Die Stadterweiterung zur Donau ist, auch mit Ackerbürgeranwesen, lockerer, geradezu vorstädtisch bebaut. Barocke Zier bleibt zurückhaltend, Solidität ist das Zeichen des bescheidenen, aus Handel und Gewerbe trotz der Konkurrenz der großen Reichsstädte erwachsenen Bürgerreichtums. Lediglich das Rathaus, das noch 1783/90 barockes Pathos mit neuer Mode zu verbinden sucht, stellt einen Anspruch, der sich mit dem des Schimmelturmes misst. Nach dem Abbruch der Stadttore und -türme sowie von Teilen der Stadtmauer in der 2. Hälfte des 19. Jh. entstand nicht nur vermehrt Bautätigkeit außerhalb der ehem. Grenzen sondern auch in der Altstadt wurden Häuser um- und neugebaut.

- D-7-73-144-261** **Albertus-Magnus-Platz.** Albertus-Magnus-Denkmal, Bronzefigur auf Granitsockel, von Ferdinand Miller d. J., 1881.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-2** **Albertusstraße 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseitthaus mit Mansarddach und Zwerchgiebel, im Kern 18. Jh., Umgestaltung 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-4** **Albertusstraße 6.** Bürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem Obergeschoss, im Kern 1371/72 (dendro.dat.), im 17. und 18. Jh. teilweise umgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-5** **Albertusstraße 9.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit Stichbogenfenstern Gurt- und Sohlbankgesimsen, wohl Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-6** **Albertusstraße 10.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit vorkragendem Giebel, unter demselben Satteldach Donaustraße 2, 17. Jh.; siehe Donaustraße 2.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-7** **Albertusstraße 12.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau, zweites Obergeschoss vorkragend, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-8** **Bahnhofstraße 1.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit spätklassizistischem Fassadendekor, 1870/80; mit Einfriedung, Pfeilgitterzaun, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-9** **Bahnhofstraße 1 1/2.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisaliten mit Giebeln und spätklassizistischem Fassadendekor, um 1870/80; mit Einfriedung, Pfeilgitterzaun, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-10** **Bahnhofstraße 5 1/3.** Postamt, zweigeschossiger Satteldachbau mit steilem Giebel, um 1930.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-247** **Birkacker Höfe 9.** Kath. Kapelle, 1952; mit historischen Ausstattungsstücken.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-12** **Brüderstraße 2.** Haus Vogelsang, dreigeschossiges Giebelhaus mit vorkragenden Obergeschossen, Hauskapelle als Erker, 16./17. Jh. erbaut, erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-13** **Brüderstraße 4.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit vorkragenden Obergeschossen, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-14** **Brüderstraße 5.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit vorkragenden Obergeschossen und Aufzugsluke, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-15** **Brüderstraße 7.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit vorkragenden Obergeschossen und Korbbogeneinfahrt zum Hof, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-16** **Brüderstraße 8.** Ehem. Augustinerkirche, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor, 1790 erbaut, Fassade von Joseph Haller, 1716; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-17** **Brüderstraße 10.** Ehem. Kloster der Augustinereremiten, jetzt Albertus-Magnus-Gymnasium, dreigeschossige, unregelmäßige Dreiflügelanlage, von Christian Wiedemann, um 1729, 1790 Neugestaltung nach Brand.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-18** **Brüderstraße 11; Brüderstraße.** Ehem. Bruckhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Fialengiebel, im 15. Jh. erbaut, Umbau 1608/09; Grenzstein am Hoftor, Wappen Bayern/Lauingen, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-19** **Brüderstraße 13.** Ehem. Gesindehaus des Bruckhofes, dann Kreuzwirtschaft, stattlicher Walmdachbau, vorkragende Obergeschosse, im Kern 16. Jh., Veränderungen 1610 und 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-20** **Brunnenstraße 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit vorkragendem Obergeschoss und Giebel, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-21** **Brunnenstraße 15.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit vorkragendem Giebel, Fachwerk unter Putz, wohl 17. Jh., erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-22** **Brunnenstraße 16.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Bau mit Sattel- bzw. Schopfwalmdach, Ständerriegel und Fachwerk unter Putz, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-1** **Brunnenstraße 21; Brunnenstraße 22; Brunnenstraße 24; Brunnenstraße 25; Donaustraße 6; Donaustraße 11; Donaustraße 13; Donaustraße 15; Donaustraße 30; Oberer Wall 1; Oberes Brunnental 5 b; Oberes Brunnental 9 b; Oberes Brunnental 10; Oberes Brunnental 11; Oberer Wall 9 1/2; Oberer Schanzweg 17.** Erste Anlage einer Stadtbefestigung im 12. Jh. Teile der staufischen Mauer in einer Brüstungsmauer enthalten an der Schloßstraße von Oberes Brunnental 9 bis Schloßstraße 40; offene Brüstungsmauer mit Querverstrebungen zur hochgelegenen Schloßstraße am Oberen Brunnental, 490; staufische Mauer als Stützmauern zum Oberen Brunnental verbaut in Schloßstraße 33-40 und Oberes Brunnental 9, 10/11; staufische Mauer als Stützmauer zum Unteren Brunnental verbaut in Rosenstraße 13, 15, 18, 19, 20, Donaustraße 1, 3, 6, 7, 8, 11, 13, 15. Rest der staufischen Mauer bei Oberer Wall 1, und im Haus überbaut. Erste Erweiterung der Stadtbefestigung nach 1307; Teile der Stadtmauer als Stützmauer verbaut am Unteren Brunnental in Brunnenstraße 21, 22, 24-27; Querverstrebungen im Anschluß an Brunnenstraße 21 nach Nordosten bis zur Treppe am ehem. Einlaßtor. Zweite Erweiterung der Stadtbefestigung, Einschluß von Ried und Wasserschapfe, 1413 errichtet. Zur ersten Erweiterung gehört wohl das Tränktor (siehe Donaustraße 30). Stadtmauer an den Grundstücken Oberes Brunnental 14, 16, 17, 19, 27, 30, 31, 43; Mauerturm Gißübel (Oberes Brunnental 16); Stadtmauer mit Wehrgang vom Tränktor bis Unteres Brunnental, 399, und Außengrenze von 395; Mauerturm, dreigeschossiger Backsteinbau, 15. Jh., Traufgesims und Zinnenkranz, 2. Hälfte 19. Jh. (Oberer Schanzweg 17 ).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-25** **Brunnenstraße 24.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Trauseitbau mit Satteldach und Fachwerk unter Putz, wohl 17./18. Jh.; siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-29** **Burgstraße 1.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweif- und Fachwerkgiebel, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-30** **Burgstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit vorkragendem Giebel, Fachwerk unter Verputz, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-31** **Burgstraße 7.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit steilem Satteldach, vorkragendem Obergeschoss und Giebelgeschossen, wohl Mitte 15. Jh. erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-33** **Burgstraße 9.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach und vorkragendem Ober- und Giebelgeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-357** **Deutz-Fahr-Straße 1; Nähe Hanns-Martin-Schleyer-Straße; Wittislinger Straße 7.** Gießereigebäude der ehem. Maschinenfabrik und Eisengießerei Ködel & Böhm, eingeschossiger Hallenbau mit basilikalem Querschnitt, gestelzte Eisenfachwerkbinderkonstruktion, gemauerte Außenwände mit Rund- und Segmentbogenöffnungen, Lisenengliederung und geschweiften Vorschussgiebeln, von Carl Baas, 1914, Fassaden purifiziert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-35** **Dillinger Straße 18.** Gartentor, Korbbogentor mit Wangenmauern, Pilastergliederung und profiliertem Gesims, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-36** **Dillinger Straße 26.** Ehem. Speicherhaus, erdgeschossiger Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, dreischiffiger Ständerbau mit Bruchsteinwänden, 2. Hälfte 18. Jh.; Pavillon, quadratischer Mansarddachbau mit Putzgliederung, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-72** **Dillinger Straße 62.** Kath. Kapelle Herrgottsruh, querovaler Zentralbau, von Joseph Hieber, 1750; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-37** **Donaustraße 1; Unteres Brunnental.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit vorkragenden Obergeschossen, an der Brunnentalseite fünfgeschossig mit Mauervorlagen und Balkonen, um 1600; Treppe zum Unteren Brunnental, wohl 17./18. Jh.; siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-38** **Donaustraße 2.** Bürgerhaus, schmales dreigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und Dachgaube, im Kern 16. Jh.; siehe Albertusstraße 10.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-39** **Donaustraße 3 a; Donaustraße 3 b; Donaustraße 3 c.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseithaus mit Wellengiebeln und Ladegauben, 2. Obergeschoss vorkragend, talseitig vier Geschosse, Holzbalkone und Stützpfeiler, 16./17. Jh.; siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-42** **Donaustraße 6; Donaustraße 7; Donaustraße 8; Donaustraße 11; Donaustraße 13.** Ehem. Handwerkerhäuser, zweigeschossige Traufseithäuser, unter einem Satteldach, Stützmauer zum Unteren Brunnental, im Kern 16. Jh.; siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-43** **Donaustraße 9.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit Mansarddach und Putzgliederung, Rokokotüre, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-45** **Donaustraße 12.** Bürgerhaus, stattliches dreigeschossiges Giebelhaus mit Ladeluken und Aufzugsbalken, im Kern wohl 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-47** **Donaustraße 14.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und klassizistischem Fassadendekor, Anfang 19. Jh., im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-48** **Donaustraße 15.** Riedertor (auch Riedbogen genannt), Wohn- und Torhaus mit Satteldach, drei- bis viergeschossiges Eckhaus mit Durchfahrt zum Unteren Brunnental, vorkragende Obergeschosse, Fachwerk verputzt, 16./17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-49** **Donaustraße 16 a; Donaustraße 16 b; Donaustraße 16 c.** Ehem. Weberschau mit Fleischbank, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, Brunnentalseite viergeschossig mit Stützmauer, vor 1617 errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-50** **Donaustraße 19.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und spätklassizistischem Fassadendekor, wohl Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-51** **Donaustraße 20.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus, abgewalmt, talseitig dreigeschossig mit Holzvorbau und Galerien, im Kern um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-52** **Donaustraße 25.** Bürgerhaus, stattlicher dreigeschossiger Giebelbau mit profilierten Giebelgesimsen, Traufseiten und Giebel zum Brunnental Fachwerk, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-53** **Donaustraße 30.** Tränkter, dreigeschossiger Satteldachturm mit spitzbogiger Durchfahrt und Strebepfeilern, Zugang zum Wehrgang, 1336 erwähnt; siehe auch Eintrag Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-250** **Dorfstraße 19.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem, quadratischem Chor und vorkragendem Giebelreiter mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, im Kern 13. Jh., Giebelreiter von Balthasar Suiter 1734, Inneres zeitgleich umgestaltet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-253** **Dorfstraße 37.** Ehem. Gasthaus zum Goldenen Kreuz, jetzt Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit gewölbtem Stall im erneuerten Wirtschaftsgebäude, um 1800.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-56** **Friedrich-Ebert-Straße.** Zwei römische Quadersteine; bei Nr. 14.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-57** **Geiselinastraße 1.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseithaus, Stichbogenfenster im Erdgeschoss und Vorkragung des 2. Obergeschosses, gleichgestaltet mit Herzog-Georg-Straße 21, wohl 17. Jh., umgestaltet 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-58** **Geiselinastraße 2.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit weit vorkragendem Obergeschoss, Eckkonsolen, im Kern 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-59** **Geiselinastraße 3; Geiselinastraße 4.** Ehem. Gasthaus zum Rebstock, dreigeschossiges Traufseithaus, 2. Obergeschoss vorkragend, rückseitig hölzerner Laubengang, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-60** **Geiselinastraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit traufseitigem Anbau, Obergeschoss vorkragend, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-61** **Geiselinastraße 6.** Bürgerhaus, schmaler dreigeschossiger Giebelbau mit vorkragenden Obergeschossen, Rundbogenfries an der Nordseite, wohl 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-62** **Geiselinastraße 12.** Bürgerhaus, ehem. Wachszieherhaus, stattliches dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und vorkragenden Fachwerkobergeschossen, ehem. bez. 1586.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-63** **Geiselinastraße 13.** Wohnhaus, ehem. Ritter- und Zunftherberge mit Gasthaus Krone, dreigeschossiges Eckhaus mit Krüppelwalm und dreifach vorkragendem Fachwerkgiebel, im Kern 1584, 1888 und 1909 nach Bränden erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-64** **Geiselinastraße 14.** Ehem. Gasthaus zum Adler, dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und hohem Sockelgeschoss, 1. Obergeschoss vorkragend, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-65** **Geiselinastraße 15.** Bürgerhaus, viergeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragenden Obergeschossen, wohl 17. Jh., Veränderungen 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-66** **Geiselinastraße 21.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und hofseitiger Erweiterung in Fachwerk, 1518 (dendro.dat.), Fassadengestaltung neugotisch, 3. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-67**    **Geiselinastraße 23.** Wohnhaus, dreigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit flachbogiger Durchfahrt und vorkragendem Obergeschoss, auf profilierten Konsolen, im Kern 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-68**    **Geiselinastraße 25.** Bürgerhaus, stattliches dreigeschossiges Giebelhaus mit dreigeschossigem Giebel und Rokokotüre, im Kern 17. Jh., Veränderungen 18. und 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-69**    **Geiselinastraße 26.** Ehem. Schmiede, traufseitiges zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-243**    **Grenzstein.** Kalkstein mit Wappen von Bayern; an der Straße nach Dillingen zwischen Zwerg und Bahnlinie.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-245**    **Grenzstein.** Kalkstein mit Wappen Bayern, Höchstädt, Lauingen und Lauinger Burgfrieden, 16. Jh.; zwischen Lauinger Flurgrenze und Faimingen.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-244**    **Grenzstein.** Kalkstein, bez. 1783; bei Stein 81, 8 südlich der Bahn nach Dillingen.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-246**    **Grenzstein.** Kalkstein, bez. Bayern, Höchstädt, Lauingen, Ende 18. Jh.; im Vogelhölzle nördlich Lauingen.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-70**    **Herbergstraße 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem Giebel und Giebelgeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-71**    **Herbergstraße 8.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss auf Stichbögen vorkragend, 16./17. Jh.; römischer Sitzstein, vor dem Haus.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-73**    **Herrgottsruhweg.** Grenzstein, Wappen Hochstift und Lauingen, bez. 1595; bei der Kapelle.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-74**    **Herzog-Georg-Straße 1 a; Herzog-Georg-Straße 1 b.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit, von Johann Georg Launer, 1786.  
**nachqualifiziert**



- D-7-73-144-75** **Herzog-Georg-Straße 4.** Gasthaus zur goldenen Rose, zweigeschossiger Mansarddachbau mit profiliertem Traufgesims, im Kern wohl 1486, im 18. Jh. und 1960 umgestaltet.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-76** **Herzog-Georg-Straße 5; Herzog-Georg-Straße 6; Herzog-Georg-Straße 7.** Bürgerhaus, langgestrecktes zweigeschossiges Traufseitthaus in drei Teilen, im Norden und Süden abgewalmt, Putzgliederung, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-77** **Herzog-Georg-Straße 9.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-78** **Herzog-Georg-Straße 11.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit reich gestalteter neugotischer Fassade, 1852, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-79** **Herzog-Georg-Straße 12.** Gasthaus zum Schimmel, dreigeschossiges Traufseitthaus mit Satteldach und Segmentbogenfenstern, wohl 18. Jh., über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-80** **Herzog-Georg-Straße 14; Herzog-Georg-Straße 14 a.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit korbbogiger Durchfahrt und geohrtem Giebel mit zwei von Vierpassfenstern flankierten Ladeluken, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-82** **Herzog-Georg-Straße 17.** Rathaus, dreigeschossige, unregelmäßige Vierflügelanlage, Sattel- und Walmdächer, reich gegliederte Fassade mit Mittelrisalit zum Marktplatz, nach Entwurf von Joseph Dossenberger d. J. und Lorenzo Quaglio, erbaut von Johann Georg Launer, 1783-90.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-83** **Herzog-Georg-Straße 18.** Schimmelturm, ehem. Hofturm, quadratischer Turm mit oktagonalem Aufsatz und Laterne, 1457-78 erbaut, 1571 erhöht.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-84** **Herzog-Georg-Straße 19.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit profiliertem Traufgesims und rustizierten Ecklisenen, im Kern 18. Jh., Erker, bez. 1927.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-85** **Herzog-Georg-Straße 20.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, im Kern 16./17. Jh., Staffelgiebel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-86** **Herzog-Georg-Straße 21.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, zweites Obergeschoss vorkragend, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-87** **Herzog-Georg-Straße 22.** Ehem. Hallgebäude, Salz- und Weinstadel, Walmdachbau, im Kern 15./16. Jh., Veränderungen 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-88** **Herzog-Georg-Straße 25.** Ehem. Gasthaus zum Greifen, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und dreigeschossigem Giebel, durch profilierte Gesimse geteilt, um 1600 errichtet, Veränderungen 19./20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-89** **Herzog-Georg-Straße 26.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, Obergeschoss auf Stichbögen vorkragend, Giebel mit Lisenengliederung, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-90** **Herzog-Georg-Straße 28.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Volutengiebel mit Lisenen und Gesimsen, angeblich 1604 von Franz Vältin erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-91** **Herzog-Georg-Straße 29.** Ehem. Schranne, stattlicher zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit dreigeschossigem Giebel, spitzbogige Öffnungen im Erdgeschoss, am Giebel Schwalbenschwanzzinnen, 1. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-92** **Herzog-Georg-Straße 30.** Ehem. Gasthaus Hirschbräu, zweigeschossiges Giebelhaus mit dreigeschossigem Volutengiebel, 17. Jh., Umbau 1913.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-95** **Herzog-Georg-Straße 33.** Ehem. Gasthaus zum Schwan, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit reich gegliedertem Volutengiebel des 19. Jh., im Kern wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-96** **Herzog-Georg-Straße 38.** Ehem. Glockengießerei, zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und dreigeschossigem Giebel, Zierfachwerk aufgebrettert, bez. 1685.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-97** **Herzog-Georg-Straße 40.** Ehem. Pfarrmesnerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Lisenengliederung, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-98** **Herzog-Georg-Straße 47.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin, dreischiffige Hallenkirche, wohl von Hans Hieber und Stephan Weyerer d. Ä., 1516; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-100** **Herzog-Georg-Straße 49.** Pfarrhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.,  
Veränderungen 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-101** **Herzog-Georg-Straße 50.** Ehem. Zehentmeisterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau  
mit vorkragendem Giebel, Fachwerk verputzt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-102** **Herzog-Georg-Straße 52.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach,  
Putzdekor und Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-103** **Herzog-Georg-Straße 53.** Ehem. Kaisheimer Kasten, dreigeschossiges Traufseithaus mit  
Satteldach und schmalem Anbau, Fassadenerkern und Putzbanddekor, 1698-1701.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-104** **Herzog-Georg-Straße 56.** Ehem. Gasthaus des St. Agnesklosters, zweigeschossiges  
Giebelhaus mit Stichbogenportal und Gesimsteilung, gehörter Giebel mit diamantierten  
Blenden, von Gilg Vältin, um 1610, modern erweitert und verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-105** **Herzog-Georg-Straße 57 a; Herzog-Georg-Straße 57a.** Ehem. Redzimmer des St.  
Agnesklosters, späteres Dufeysches Haus gen., Heimathaus, zweigeschossiges  
Giebelhaus mit Satteldach und traufseitigem Anbau mit Tordurchfahrt, spätgotischer  
Fialengiebel, Anfang 16. Jh.; mit Ausstattung; Grenzstein, Wappen Bayern und  
Lauingen, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-106** **Herzog-Georg-Straße 60.** Bürgerhaus, stattliches zweigeschossiges, giebelständiges  
Doppelhaus mit Satteldach und vorkragenden Obergeschossen, im Kern 16./17. Jh.,  
Dachtragwerk 1556 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-107** **Herzog-Georg-Straße 61.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und  
vorkragenden Ober- und Giebelgeschossen, 17. Jh., Veränderungen 18.-20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-108** **Herzog-Georg-Straße 62; Nähe Herzog-Georg-Straße.** Bürgerhaus, dreigeschossiges  
Giebelhaus mit Satteldach und vorkragenden Obergeschossen, im Kern 16./17. Jh.,  
Fassadendekor um 1860/70; im Hof Bruchsteinmauer mit Schartöffnungen und  
Segmentbogennische, wohl 14./15. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-109** **Herzog-Georg-Straße 66.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach,  
Obergeschosse über Stichbögen vorkragend, Fenstererker, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-110** **Herzog-Georg-Straße 67.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseitthaus mit Satteldach und Zwerchhaus, über Stich- und Segmentbögen vorkragende Obergeschosse, im Kern 17. Jh., Fassade 1845/46.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-111** **Herzog-Georg-Straße 69.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, im Kern 17. Jh.; Innenhof mit Flügelbauten, Laubengang mit Balustergeländer, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-112** **Herzog-Georg-Straße 70.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragenden Obergeschossen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-113** **Herzog-Georg-Straße 71.** Bürgerhaus, ehem. dreigeschossiges Giebelhaus mit Walmdach, im Kern 1417 (dendro.dat.), Fassadendekor Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-114** **Herzog-Georg-Straße 72.** Bürgerhaus, stattlicher viergeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit reichem, giebelseitig mehrfach vorkragendem Fachwerk in den Obergeschossen, im Kern 16. Jh., Erdgeschoss durch Ladeneinbau verändert, klassizistische Eingangstüre; Nebengebäude: schmaler langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss mit Fachwerk, wohl zeitgleich; Hofeinfahrtstor, Holzor unter gemauertem Schwibbogen, nach 1900;  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-115** **Herzog-Georg-Straße 73.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel und seitlicher Aufzugsgaube, im Kern wohl 16. Jh., Umbau des Vorderhauses 2. Hälfte 18. Jh. klassisierende Fassadengliederung mit Monumentallisenen, 19. Jh.; rückwärtiger Flügelbau, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss mit urspr. offener Laube, im Kern 16. Jh.; Hofeinfahrtstor, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-116** **Herzog-Georg-Straße 74.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und eingezogenem Giebel mit Aufsatz, Dreipassmaßwerk im Giebel, wohl 1. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-117** **Herzog-Georg-Straße 75.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, vorkragenden Obergeschossen und gohrtem Giebel, wohl 1. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-118** **Herzog-Georg-Straße 76.** Stadtapotheke, stattliches viergeschossiges Eckhaus mit Satteldach und Erkerturm, zweites Obergeschoss über Stichbögen vorgekragend, im Kern 16. Jh., Fassadengestaltung 1848.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-119** **Herzog-Georg-Straße 78.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss und Giebel, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-122** **Herzog-Georg-Straße 82.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, vorkragendem Obergeschoss und dreigeschossigem Giebel, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-123** **Herzog-Georg-Straße 86.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit reicher neugotischer Fassadengestaltung, teilweise Bauplastik, um 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-257** **Herzog-Georg-Straße 87.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung und Aufzugsluke, im Kern Ende 14. Jh., später verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-124** **Herzog-Georg-Straße 91.** Bürgerhaus, dreigeschossiges schmales Giebelhaus mit Satteldach und traufseitigen Vorkragungen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-125** **Herzog-Georg-Straße 92.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Volutengiebel, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-126** **Herzog-Georg-Straße 93.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, Obergeschoss und Giebelgeschosse, zur Straße jeweils vorkragend, Fachwerkständerkonstruktion, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-127** **Herzog-Georg-Straße 95.** Kath. Kirche St. Andreas und Joseph, einschiffiger, tonnengewölbter Bau mit eingezogenem Chor, Westfassade mit Schneckenvolutengiebel, ab 1457 errichtet, 1533-54 und 1662 verändert, von Joseph Haller wiederhergestellt, 1721-25; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-128** **Hirschstraße 5.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragenden Ober- und Giebelgeschossen, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-129** **Hirschstraße 12.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-130** **Hirschstraße 14.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und Vorkragungen, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-131** **Hirschstraße 19.** Seelhaus, ehem. Synagoge und jüdische Schule, stattlicher zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit profiliertem Traufgesims, Giebel und 2. Giebelgeschoss über Korb- und Stichbögen auf abgetreppten Konsolen vorkragend, 1479 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-133** **Imhofstraße 1; Imhofstraße 2.** Verkaufshalle, sog. Schupfe, langgestrecktes zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und Arkadenbögen im Erdgeschoss, Zwerchhaus und Putzgliederung, 17. Jh.; römischer Sitzstein, Säulentrommel.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-134** **Imhofstraße 3.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragenden, verputzten Fachwerkobergeschossen, Giebel mit Ladeluken und Aufzugsbalken, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-135** **Imhofstraße 4.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragenden Obergeschossen und Giebel, Ladeluken und Aufzugsrolle, Fachwerk verputzt, 16./17. Jh., Veränderungen 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-136** **Imhofstraße 5.** Bürgerhaus, dreigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-137** **Imhofstraße 6.** Ehem. Augsburger oder Raisersches Haus, seit 1840 Hotel Drei Mohren, stattliches, dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und polygonalem Eckerker sowie Flacherkern, von Jakob Herbrodt 1554, von Gilg Vältin verändert Anfang 17. Jh., Fassadenänderung und Umbau 1952.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-138** **Imhofstraße 7.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach, 18. Jh., Fassadendekor Anfang 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-139** **Imhofstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vereinfachter Fassade, 1876.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-140** **Imhofstraße 10.** Bürgerhaus, dreigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Erker und Kastengesims, Giebel vorgekragt, 1. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-141** **Imhofstraße 12.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vorkragendem 2. Obergeschoss, Kastengesims und Giebelgaube mit Aufzugsbalken, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-144** **Johannesstraße.** Sühnekreuz, Kalkstein, 1412 errichtet; an der Abzweigung der Wittislinger Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-142** **Johannesstraße 4.** Ehem. Armenhaus, Mesnerhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Zwerchgaube, 1774 errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-143** **Johannesstraße 5; Im Friedhof; In der Laimgrube; Nähe Johannesstraße.** Kath. Kirche St. Johannes d. T., flachgedeckter Saalbau mit Dachreiter, 1672/73 von Hans Peter erbaut; mit Ausstattung; Friedhof mit Grabdenkmälern des 16.-20. Jhs.; Leichenhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Zwerchhaus, Vorschussgiebeln und Apsis, im letztes Viertel 19. Jh., Umbau frühes 20. Jh.; Ummauerung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-156** **Kasimir-Stammel-Straße 1.** Schloss, langgestreckter, dreigeschossiger Satteldachbau mit zwei Rundtürmen, im Kern von Heinrich Behem 1474-82 errichtet, Veränderungen 16.-20. Jh.; mit Ausstattung; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-145** **Kastenstraße 1.** Bürgerhaus, Traufseithaus mit vorkragendem, verputztem Fachwerkobergeschoss, Satteldach und Giebelgaube mit Aufzugbalken, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-146** **Kastenstraße 2.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-147** **Kastenstraße 9 a; Kastenstraße 9 b.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit giebelständigem Krüppelwalmdach und vorkragendem Obergeschoss und Giebel, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-148** **Kastenstraße 10.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Korbbogentor, Obergeschoss und Giebel verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-149** **Klosterstraße 4.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Fachwerk unter Putz, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-150** **Klosterstraße 5.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Fachwerk unter Putz, Ladeluken und Aufzugsbalken, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-55** **Leonhardiweg 23; Leonhardiweg 21.** Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard am Ried, flachgedeckter Saalbau, 1664 errichtet, von Johann Peter Streitberger 1731-36 verändert und erweitert; mit Ausstattung; Mesnerhaus, angebautes zweigeschossiges Satteldachhaus, zweigeschossiger Giebel durch korbbogige Fenster gestaltet, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-255** **Ludwigstraße 1.** Ehem. Gasthaus Löwen, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Eckerker und geschweiftem Giebel, Jugendstil in verfremdeten Formen deutscher Renaissance, um 1910.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-256** **Ludwigstraße 14.** Wasserturm, von Karl Hassold, 1914.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-151** **Luitpoldhain.** Fünf römische Quadersteine; in der Parkanlage.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-73-144-248** **Magnus-Scheller-Straße 6.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Mitterstallbau mit überhöhter Tenne und Traufknoten, wohl 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-249** **Magnus-Scheller-Straße 27.** Kath. Filialkirche St. Blasius, barocker Saalbau mit eingezogenem, halbrundem Chor und Dachreiter, vermutlich nach Entwurf von Johann Windschmidt 1710/11 errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-11** **Nähe Wittislinger Straße.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; am Stadtrand.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-152** **Oberanger 11.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Wohnstallbau mit vorkragendem Obergeschoss an der Traufseite, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-153** **Oberanger 13.** Bürgerhaus, zweigeschossiges, traufständiges Eckhaus mit Satteldach, vorkragendem Obergeschoss und Gesimsteilungen, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-155** **Oberer Wall 1.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau an der staufischen Stadtmauer, Fachwerk verputzt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**



- D-7-73-144-158** **Oberes Brunnental 1 a; Oberes Brunnental 1 b.** Kath. Spitalkirche St. Alban und Spital zum Hl. Geist; Kirche, flachgedeckter, einschiffiger Bau mit eingezogenem Chor mit Fünfeitschluss, nach Entwürfen von Georg von Stengel 1869/70 erbaut, Turm mit oktogonalen Obergeschossen, um 1350; mit Ausstattung; südlich der Kirche Spitalgebäude, unregelmäßige dreigeschossige Anlage mit zwei Flügeln und Verbindungstrakt, im Kern um 1350 errichtet, nordwestlicher Flügel 1857 weitgehend umgebaut, südöstlicher Flügel und Verbindungsbau nach 1945 in Teilen neu errichtet und tiefgreifend umgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-160** **Oberes Brunnental 11.** Bürgerhaus, erdgeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragendem Giebel, an der Brunnentalseite dreigeschossig über hoher Stützmauer, Fachwerk verputzt, im Kern 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-161** **Oberes Brunnental 16.** Wohnhaus, Giebelhaus mit Fachwerk unter Putz, 16. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-164** **Oberes Brunnental 31.** Ehem. Ackerbürgerhaus, erdgeschossiger, traufständiger Wohnteil über hohem Kellergeschoss mit Satteldach und vorkragendem Giebel, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-165** **Oberes Brunnental 35.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Mansarddachbau mit zweigeschossigem Volutengiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-166** **Oberes Brunnental 36a; Oberes Brunnental 36b.** Bürgerhaus, giebelständiges, erdgeschossiges Doppelhaus mit steilem Satteldach, wohl Fachwerk unter Putz, im Kern wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-167** **Rosenstraße 1a; Rosenstraße 1b.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit Satteldach, vorkragenden Giebelgeschossen und Ladeluken und Aufzugsbalken, 17. Jh., im Kern 1. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-168** **Rosenstraße 13.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragendem Fachwerkgiebel, Ende 18. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-169** **Rosenstraße 15.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, Ladeluken und Aufzugsbalken, Fachwerk unter Putz, im Kern 17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-170** **Rosenstraße 16.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-171** **Rosenstraße 18.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und zweigeschossigem Giebel, im Kern 16./17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-172** **Rosenstraße 19.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragendem zweitem Obergeschoss, 16./17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-173** **Rosenstraße 20.** Bürgerhaus, dreigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragendem zweitem Obergeschoss, Fachwerk verputzt, im Kern um 1480 (dendro.dat.), wohl im 17. Jh. verändert; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-174** **Schimmelstraße 3.** Bürgerhaus, schmales dreigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach, zweites Obergeschoss vorkragend, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-175** **Schimmelstraße 5a; Schimmelstraße 5b.** Bürgerhaus, zweigeschossiges, traufständiges Doppelhaus mit Satteldach und Schleppgaube, wohl Fachwerk unter Verputz, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-176** **Schloßstraße 6.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Vorsprung an der Traufseite auf Stufenkonsole, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-178** **Schloßstraße 12.** Bürgerhaus, Doppelhaushälfte, dreigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, zweites Obergeschoss vorkragend, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-179** **Schloßstraße 13.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach über hohem Keller, Giebel vorkragend, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-180** **Schloßstraße 15.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach über hohem Keller, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-182** **Schloßstraße 17.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Stichbogentür traufseitig, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-185** **Schloßstraße 27.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit profilierten Giebelgesimsen und korbbogiger Scheuneneinfahrt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-186** **Schloßstraße 33.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, am Brunntal viergeschossig, mit Fachwerk, im Kern 17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-187** **Schloßstraße 34.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, Fachwerkbau, Balkon an der Brunntalalseite, im Kern 17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-188** **Schloßstraße 35.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, Fachwerkhaus mit Balkon am Brunntal, 17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-189** **Schloßstraße 36.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Fachwerk unter Putz, vorkragende Geschosse am Brunntal, 17. Jh.; siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-190** **Schloßstraße 37.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, vorkragendem Obergeschoss und Giebel, Ladeluken mit Aufzugbalken, 1682 (dendro.dat.); siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-191** **Schloßstraße 38.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und verputztem Fachwerkgiebel, Balkon am Brunntal, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-194** **Schrannenstraße 1; Schrankenstraße 2.** Bürgerhaus, zwei- bzw. dreigeschossiges Doppelhaus zu zwei Giebeln, Grabendach, Fachwerk unter Putz, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-195** **Schrannenstraße 3.** Bürgerhaus, stattliches dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Doppelluke, 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-200** **Schrannenstraße 19.** Bürgerhaus, stattlicher zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und vorkragenden Giebelgeschossen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-201** **Schrannenstraße 21.** Fabrikbau, viergeschossiger Blankziegelbau, mit Backsteingliederungen und Dekor, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-204** **Schulstraße 14.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und vorkragenden Giebelgeschossen, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-205** **Schulstraße 17.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit vorkragenden Ober- und Giebelgeschossen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-206** **Schulstraße 19.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Vorkragungen, traufseitig Laubengang, 1400/01 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-207** **Schulstraße 20.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseitthaus mit Satteldach und vorkragendem 2. Obergeschoss, Rückseite zweigeschossig, 1529/30 (dendro.dat.), im Kern vielleicht älter.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-208** **Schulstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und weit vorkragendem Obergeschoss und Giebel, Fachwerk verputzt, im Kern um 1390 (dendro.dat.), 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-209** **Schulstraße 26.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitthaus mit Satteldach und Dachgaube, Fachwerkgiebel unter Putz, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-210** **Schulstraße 29.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Traufseitthaus mit Krüppelwalmdach, Giebelfeld und Obergeschoss vorkragend, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-260** **Schwänenstraße 9.** Ehem. Brauhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1880; ehem. Malzdörre, dreigeschossiger Blankziegelbau mit Satteldach, um 1896.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-212** **Schwänenstraße 14.** Bürgerhaus, stattliches zweigeschossiges Giebelhaus mit Krüppelwalm, Obergeschoss und Giebelgeschosse vorkragend, im Kern wohl 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-213** **Schwänenstraße 15; Schwänenstraße 16.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus über hohem Kellergeschoss mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, im Kern um 1470 (dendro.dat.), später umgebaut und verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-214** **Schwänenstraße 22.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und verputztem Fachwerk, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-54 Segrepromenade 3.** Ehem. Salzlände, zweigeschossiger schmaler Walmdachbau, wohl um 1800 erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-258 Stadtvogteistraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Aufzugsgaube, im Kern um 1556 (dendro.dat.), später verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-215 Stadtvogteistraße 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-259 Stadtvogteistraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit ehem. Aufzugsluke, im Kern 15. Jh., später verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-251 St.-Veit-Straße 8.** Kath. Filialkirche St. Veit, einschiffiger Bau mit eingezogenem Chor, Langhaus mit Flachdecke, Turmunterbau und Grundmauern spätmittelalterlich, 1661-84 Behebung von Kriegsschäden, 1728 Umbau, 1701 Neubau des Turmes; mit Ausstattung; in ummauertem Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-221 Unteres Brunnental 12 a; Unteres Brunnental 12 b.** Ehem. Ackerbürgerhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit vorkragenden Giebelgeschossen, Fachwerkobergeschoss, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-222 Unteres Brunnental 15.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-223 Unteres Brunnental 16.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit traufseitigem Laubengang unter Schleppdach, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-225 Unteres Brunnental 22.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit steilem Satteldach, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-226 Unteres Brunnental 23.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit vorkragendem Obergeschoss und Giebel, Fachwerk verputzt, im Kern wohl 17. Jh.; Fachwerkstadel, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-228 Unteres Brunnental 29.** Ehem. Ackerbürgerhaus, schlichtes zweigeschossiges Giebelhaus mit Greddach, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-73-144-229** **Unteres Brunnental 30.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit vorkragendem Obergeschoss und Greddach, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-230** **Unteres Brunnental 34.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau an der Stadtmauer, mit traufseitiger Galerie und Fachwerkobergeschoss, Giebelvorkragungen, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-233** **Unteres Brunnental 42.** Bürgerhaus, dreigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, an der Stadtmauer, Zugang vom Wehrgang, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-252** **Westlich vom Faiminger Weg.** Feldkapelle, 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-254** **Wittelsbacherplatz 5.** Ehem. Turnhalle, jetzt Stadeltheater, zweigeschossiger Sichtziegelbau mit Satteldach, Fassadengestaltung in Rundbogenformen, 1893.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-237** **Zenettistraße 9.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Volutengiebel, traufseitig vorkragend, Anfang 17. Jh., Veränderungen 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-240** **Zenettistraße 32.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und Vorkragung über abgetreppten Konsolen, 1558 (dendro.dat.), im Kern 1327 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-241** **Zenettistraße 34 a; Zenettistraße 34 b.** Bürgerhaus, zweigeschossiges, giebelständiges und verputztes Doppelhaus mit Satteldach und weit vorkragendem Obergeschoss, Fachwerk weitgehend versteinert, 1538/39 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-73-144-242** **Zenettistraße 35.** Bürgerhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach und weit vorkragendem Obergeschoss, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 212**

## Bodendenkmäler

- D-7-7328-0037** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7328-0113** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7328-0359** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0012** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit,  
Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0014** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0018** Siedlung der Hallstattzeit, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0027** Brandgräber der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0034** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0046** Gräber der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0060** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0066** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0077** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und Verhüttungsplatz  
vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0083** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7428-0086** Freilandstation des Mesolithikums, Eisenverhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0087** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0103** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0105** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0108** Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0118** Abgegangene Siedlung der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0120** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0128** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0129** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0153** Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0157** Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0169** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0178** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0179** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0180** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**



- D-7-7428-0183** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0185** Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und der Latènezeit, Vicus und Brandgräber der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0187** Kastell der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0192** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0195** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0198** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0202** Straßentrasse vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0203** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0204** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0222** Siedlung der Altheimer Kultur und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0241** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0242** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0278** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0279** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0282** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7428-0302** Straße der römischen Kaiserzeit  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0306** Abgegangene Kapelle des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0314** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0327** Straßentrasse vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0372** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der befestigten Altstadt von Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0437** Abgegangene Kirche des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0438** Kastell der frühen römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0441** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Frauenriedhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0443** Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0444** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Veit in Veitriedhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0446** Rechteckiges Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0447** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0448** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0475** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin in Lauingen und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7428-0476** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Augustinerklosters in Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0477** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Spitalkirche St. Alban in Lauingen und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0478** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Andreas und Joseph in Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0479** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes d.T. in Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0480** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard am Ried.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0482** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0483** Abgegangene mittelalterliche Allerheiligenkapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0484** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0485** Körpergräber des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0486** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Zisterzienserinnenklosters St. Agnes in Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0487** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Synagoge in Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0489** Wüstgefallene Siedlung des Mittelalters, Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0491** Wüstgefallene Siedlung des Mittelalters mit abgegangener Kirche St. Ulrich im Weihengäu.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7428-0493** Siedlung und Körpergräber des Spätmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0494** Siedlung des Hochmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0495** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittel- und Jungneolithikums, der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit sowie des frühen Mittelalters; Gräber der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der römischen Kaiserzeit und des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0508** Siedlung der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0514** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0515** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0516** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0518** Gräber der Schnurkeramik, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0529** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0530** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0531** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Stadterweiterungen von Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0532** Stadtbefestigung im Bereich der spätmittelalterlichen Stadterweiterungen von Lauingen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7428-0543** Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**

**D-7-7428-0545** Rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 84**